

Leistungen und Bewertung für Objektplanung Verkehrsanlagen

Inhaltsverzeichnis

	Seite
A. Beschreibung der Planungsaufgabe	2
1. Allgemeines	2
2. Beschreibung der Verkehrsanlage	2
3. Randbedingungen und Zwangspunkte	2
B. Beschreibung der Grundleistungen	3
Leistungsphase 1: Grundlagenermittlung	3
Leistungsphase 2: Vorplanung	4
Leistungsphase 3: Entwurfsplanung	6
Leistungsphase 4: Genehmigungsplanung	9
Leistungsphase 5: Ausführungsplanung	10
Leistungsphase 6: Vorbereitung der Vergabe	11
Leistungsphase 7: Mitwirkung bei der Vergabe	12
Leistungsphase 8: Bauoberleitung	13
Leistungsphase 9: Objektbetreuung	14
C. Beschreibung der besonderen Leistungen	15
Zu Leistungsphase 1: Grundlagenermittlung	15
Zu Leistungsphase 2: Vorplanung	15
Zu Leistungsphase 3: Entwurfsplanung	16
Zu Leistungsphase 4: Genehmigungsplanung	17
Zu Leistungsphase 5: Ausführungsplanung	17
Zu Leistungsphase 6: Vorbereitung der Vergabe	17
Zu Leistungsphase 7: Mitwirkung bei der Vergabe	18
Zu Leistungsphase 8: Bauoberleitung	18
Zu Leistungsphase 9: Objektbetreuung	20

A. Beschreibung der Planungsaufgabe

1. Allgemeines

Die Georg-Schumann-Straße in Leipzig ist mit ca. 5,4 km Gesamtlänge eine der wichtigsten Verbindungen zwischen dem Leipziger Nordwesten und dem Zentrum. Dabei durchquert die Trasse die Ortsteile Zentrum Nord, Gohlis-Süd, Möckern und Wahren.

Überplant werden soll der ca. 1,3 km lange Abschnitt vom Am Viadukt bis Kirschbergstraße im Ortsteil Möckern.

Im Zuge der Georg-Schumann-Straße verkehren die Straßenbahnlinien 10 und 11 sowie in einem Teilabschnitt die Buslinie 80.

2. Beschreibung der Verkehrsanlage

Der Straßenquerschnitt zwischen der überwiegend geschlossenen Bebauung die teilweise unter Denkmalschutz steht, ist zwischen 24 m und 28 m breit. Die Gleisanlagen der Straßenbahn liegen fahrbahnbündig ca. mittig der Straße, die Haltestellen sind nicht barrierefrei. Radverkehrsanlagen sind nur partiell vorhanden.

3. Planungsprämissen

Für die Georg-Schumann-Straße wurden im Rahmen einer Phase Null grundlegende städtebauliche Planungsprämissen erarbeitet und letztendlich fixiert.

Für die zu untersuchenden Varianten ist daher die Aufgabenstellung zur Verkehrsanlage (Anlage-Nr.: I.1-1.1) zu beachten.

4. Randbedingungen und Zwangspunkte

- Das Los 2 beinhaltet die Planungen für die Straßenbahnbetriebsanlagen der Leipziger Verkehrsbetriebe GmbH (LVB). Der darin zu überplanende Abschnitt der Georg-Schumann-Straße beginnt an der Linkelstraße und endet an der Kirschbergstraße. Der Abschnitt Linkelstraße bis Am Viadukt wurde seitens der Stadt Leipzig bereits grundhaft ausgebaut, so dass über diesen Abschnitt keine Veränderungen an der Straßenverkehrsanlage erforderlich sind und folglich auch nicht zu planen sind.
- Durchführung eines Planfeststellungsverfahrens nach SächsStrG in Verbindung mit Anlage 1 Nr. 2 c SächsUVPg einschließlich einer Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP)
- Beachtung und Einarbeitung von Belangen Dritter (LVB GmbH, Versorgungsunternehmen) und aller Fachplanungen (Ingenieurbauwerke, Verkehrstechnik, Leitungs koordinierung, Beleuchtung, Begrünung, Verkehrsführung während der Bauzeit, Wegweisung, Schall, Gestaltung)
- Planung der Straßenbahnbetriebsanlagen der LVB integrieren in Varianten

B. Beschreibung der Grundleistungen

[wird bei angekreuzten Grundleistungen keine Bewertung eingetragen, gilt die jeweilige Bewertung der Grundleistung]

Grund- leistung	HOAI – Text gemäß Leistungsbild <i>mit konkretisierter Leistungsbeschreibung (kursiv)</i>	Bewertung [%]	Eintrag Be- wertung [%]
Leistungsphase 1: Grundlagenermittlung			
<input checked="" type="checkbox"/> a	Klären der Aufgabenstellung aufgrund der Vorgaben oder der Bedarfsplanung des Auftraggebers. <i>unter Berücksichtigung der „Beschreibung der Planungsaufgaben und Planungsziele“</i>	0,2	0,2
<input checked="" type="checkbox"/> b	Ermitteln der Planungsrandbedingungen sowie Beraten zum gesamten Leistungsbedarf. <i>Zusammenstellen der die Aufgabe beeinflussenden Planungsabsichten. Hierzu gehören insbesondere auch örtliche Planungen wie z. B.:</i> <ul style="list-style-type: none"> - Bauleitplanung - Verkehrsentwicklungsplanung - Regional- und Landschaftsplanung - Lärmaktionspläne - Luftreinhaltepläne - wasserwirtschaftliche Fachplanungen - Planungen Dritter - _____ <i>Aufzeigen des Leistungsumfanges und der erforderlichen Vorarbeiten</i>	0,5	0,5
<input checked="" type="checkbox"/> c	Formulieren von Entscheidungshilfen für die Auswahl anderer an der Planung fachlich Beteiligter. <i>Ermitteln des Umfanges der erforderlichen Fachbeiträge (z. B. Vermessungsleistungen, Immissionsschutz, städtebaulicher Beitrag, denkmalpflegerischer Beitrag, verkehrsplanerische Leistungen, Baugrunduntersuchung etc.)</i>	0,3	0,3
<input checked="" type="checkbox"/> d	Ortsbesichtigung <i>Durchführen von Ortsbesichtigungen zum Abschätzen der erforderlichen Leistung. Über die Auswertung der beschafften Unterlagen hinaus, sind alle dort nicht erfassten, für die Bearbeitung des Projektes bedeutsamen Gegebenheiten in der Örtlichkeit zu erkunden.</i>	0,5	0,5
<input checked="" type="checkbox"/> e	Zusammenfassen, Erläutern und Dokumentieren der Ergebnisse <i>Beschreibung des Ist-Zustandes Beschreibung des Planungszieles in Abstimmung auf die weitere Bearbeitung Aufzeigen aller Sachverhalte, die die Maßnahme/das Objekt beeinflussen Erarbeiten eines Arbeits- und Terminplanes unter Berücksichtigung der Fachbeiträge</i>	0,5	0,5
Summe Leistungsphase 1		2,0	2,0

Grundleistung	HOAI – Text gemäß Leistungsbild <i>mit konkretisierter Leistungsbeschreibung (kursiv)</i>	Bewertung [%]	Eintrag Bewertung [%]
---------------	---	---------------	-----------------------

Leistungsphase 2: Vorplanung

<input checked="" type="checkbox"/> a	<p>Beschaffen und Auswerten amtlicher Karten.</p> <p><i>Beschaffen und Auswerten der zur Lösung der Aufgabenstellung notwendigen Unterlagen nach Abstimmung mit dem Auftraggeber, sowie Durchführen ergänzender örtlicher Erkundungen (Abgleich mit der Örtlichkeit).</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>Katasterdaten beschaffen, soweit nicht aus der vorlaufenden planungsbegleitenden Vermessung vorliegend</i> - <i>Bauleitpläne</i> - <i>Auswerten der Bestandspläne über</i> <ul style="list-style-type: none"> o <i>Verkehrsanlagen einschl. Ingenieurbauwerke</i> o <i>wassertechnische Anlagen</i> o <i>verkehrstechnische Anlagen</i> o <i>Ver- und Entsorgungsleitungen</i> o <i>Baumbestand</i> o <i>denkmalgeschützte Anlagen</i> o <i>städtebauliche Situation (in Ortslagen)</i> o <i>_____</i> - <i>Auswerten der Planungen Dritter, welche die Aufgabenstellung beeinflussen, über</i> <ul style="list-style-type: none"> <input checked="" type="checkbox"/> <i>Verkehrsanlagen einschl. Ingenieurbauwerke</i> <input checked="" type="checkbox"/> <i>wassertechnische Anlagen</i> <input checked="" type="checkbox"/> <i>verkehrstechnische Anlagen</i> <input checked="" type="checkbox"/> <i>Ver- und Entsorgungsleitungen</i> <input checked="" type="checkbox"/> <i>Bauleitplanungen</i> <input checked="" type="checkbox"/> <i>städtebauliche Vorhaben (in Ortslagen)</i> <input type="checkbox"/> <i>_____</i> - <i>Auswerten von vorliegenden Verkehrsdaten in Analyse und Prognose</i> <ul style="list-style-type: none"> <input checked="" type="checkbox"/> <i>Verkehrsmengen (Verkehrszusammensetzung, zeitliche Verteilung)</i> <input checked="" type="checkbox"/> <i>bekannte Störungen im Verkehrsablauf</i> <input checked="" type="checkbox"/> <i>Unfälle</i> <input checked="" type="checkbox"/> <i>Geschwindigkeiten</i> <input checked="" type="checkbox"/> <i>ÖPNV</i> <input checked="" type="checkbox"/> <i>Fußgänger- und Radfahreraufkommen, ruhender Verkehr</i> <input type="checkbox"/> <i>_____</i> 	0,5	0,5
<input checked="" type="checkbox"/> b	<p>Analysieren der Grundlagen.</p> <p><i>Durchführen von zur Lösung der Aufgabenstellung erforderlichen Erkundungen, z. B. Nutzung angrenzender Flächen (in Ortslagen: vorhandene Anliegnernutzungen sowie Nutzung und Gestaltung des Straßenraumes), Ver- und Entsorgungsleitungen.</i></p> <p><i>Erfassen der örtlichen Gegebenheiten durch eine Bilddokumentation.</i></p> <p><i>Dokumentieren von Mängeln im funktionalen und gestalterischen Bereich; Mängelanalyse.</i></p>	0,5	0,5
<input checked="" type="checkbox"/> c	<p>Abstimmen der Zielvorstellungen auf die öffentlich rechtlichen Randbedingungen sowie Planungen Dritter</p> <p><i>Konkretisieren der Planungsziele unter Berücksichtigung der Randbedingungen und der Fachbeiträge (z. B. UVS bzw. in Ortslagen: städtebaulicher Fachbeitrag).</i></p>	1,0	1,0
<input checked="" type="checkbox"/> d	<p>Untersuchungen von Lösungsmöglichkeiten mit ihren Einflüssen auf bauliche und konstruktive Gestaltung, Zweckmäßigkeit, Wirtschaftlichkeit unter Beachtung der Umweltverträglichkeit.</p> <p><i>In Ortslagen sind weiterhin die städtebaulichen Randbedingungen zu beachten.</i></p>	1,0	1,0

Grundleistung	HOAI – Text gemäß Leistungsbild <i>mit konkretisierter Leistungsbeschreibung (kursiv)</i>	Bewertung [%]	Eintrag Bewertung [%]
<input checked="" type="checkbox"/> e	<p>Erarbeiten eines Planungskonzepts einschließlich Untersuchung von bis zu 3 Varianten nach gleichen Anforderungen mit zeichnerischer Darstellung und Bewertung unter Einarbeitung der Beiträge anderer an der Planung fachlich Beteiligter.</p> <p><i>Untersuchen der Lösungen in Lage und Höhe. Ausarbeiten maßgebender Straßenquerschnitte. Voruntersuchen der Knotenpunkte im Maßstab 1 : 500 auf Durchführbarkeit, sowie Skizzieren verschiedener Lösungsmöglichkeiten und Erläutern der wesentlichen Vor- und Nachteile. Überschlägige Mengen- und Kostenermittlung der Varianten anhand von Erfahrungswerten.</i></p> <p>Überschlägige verkehrstechnische Bemessung der Verkehrsanlage.</p> <p><i>Leistungsnachweis des gewählten Querschnitts</i></p> <p>Ermitteln der Schallimmissionen von der Verkehrsanlage an kritischen Stellen nach Tabellenwerten. Untersuchen der möglichen Schallschutzmaßnahmen, ausgenommen detaillierte schalltechnische Untersuchungen.</p> <p><i>Ermitteln der Schallimmissionen an kritischen Stellen anhand der Nomo-gramme im Anhang der RLS oder eines stark vereinfachten Straßen- und Geländemodells. Untersuchen der möglichen Schallschutzmaßnahmen, ausgenommen detaillierte schalltechnische Untersuchungen.</i></p>	8,0	8,0
<input checked="" type="checkbox"/> f	<p>Klären und Erläutern der wesentlichen fachspezifischen Zusammenhänge, Vorgänge und Bedingungen</p> <p><i>Aufzeigen der wesentlichen fachspezifischen Sachverhalte, die die Aufgabenstellung beeinflussen mit Angabe der Konsequenzen für die Aufgabenstellung. Festlegung der Vorzugsvariante</i></p>	1,0	1,0
<input checked="" type="checkbox"/> g	<p>Vorabstimmen mit Behörden und anderen an der Planung fachlich Beteiligten über die Genehmigungsfähigkeit, gegebenenfalls Mitwirken bei Verhandlungen über die Bezuschussung und Kostenbeteiligung</p> <p><i>Vorabstimmen und Erläutern der Vorzugsvariante auf der Grundlage des Planungskonzeptes mit Behörden (z. B. Kommunen, Wasserbehörden, Umweltämter) und fachlich Beteiligten (z. B.: SiGeKo, Geologie, UVS, Artenschutz) für die Vorzugsvariante</i></p>	1,0	1,0
<input checked="" type="checkbox"/> h	<p>Mitwirken beim Erläutern des Planungskonzepts gegenüber Dritten an bis zu 2 Terminen</p> <p><i>Protokollieren der Besprechungstermine, Vor- und Nachbereitung der Termine inkl. Verschicken von Unterlagen und An- und Abfahrten</i></p>	1,0	1,0
<input checked="" type="checkbox"/> i	<p>Überarbeiten des Planungskonzepts nach Bedenken und Anregungen</p> <p><i>Erstellung eines groben Rahmenterminplanes für die Planung und Umsetzung der Vorzugsvariante unter Berücksichtigung der Fachbeiträge Einarbeiten der vorgebrachten Anregungen und Hinweise sowie des Ergebnisses des Sicherheitsaudits in das Planungskonzept in Abstimmung mit dem Auftraggeber</i></p>	2,0	2,0
<input checked="" type="checkbox"/> j	<p>Bereitstellen von Unterlagen als Auszüge aus der Voruntersuchung (Vorplanung) zur Verwendung für ein Raumordnungsverfahren.</p>	1,0	1,0

Grundleistung	HOAI – Text gemäß Leistungsbild <i>mit konkretisierter Leistungsbeschreibung (kursiv)</i>	Bewertung [%]	Eintrag Bewertung [%]
<input checked="" type="checkbox"/> k	Kostenschätzung, Vergleich mit den finanziellen Rahmenbedingungen <i>Ermitteln der überschlägigen Mengen Schätzen der Kosten für jede Variante anhand von Erfahrungswerten in Abstimmung mit dem Auftraggeber und Vergleich mit den Kosten aus der Bedarfsplanung</i>	2,0	2,0
<input checked="" type="checkbox"/> l	Zusammenfassen, Erläutern und Dokumentieren <i>Zusammenstellen der Vorplanungsergebnisse in schriftlicher und zeichnerischer Form (Übersichtskarte, Übersichtslageplan, Übersichtshöhenplan, vereinfachter Regelquerschnitt) mit Erläuterung der endgültigen Vorzugsvariante. Es ist darzustellen, welche Varianten betrachtet wurden, aus welchem Grund sie untersucht wurden und welche Varianten aus welchem Grund wieder fallengelassen wurden.</i>	1,0	1,0
Summe Leistungsphase 2		20,0	20,0
Leistungsphase 3: Entwurfsplanung			
<input checked="" type="checkbox"/> a	Erarbeiten des Entwurfs auf Grundlage der Vorplanung durch zeichnerische Darstellung im erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad unter Berücksichtigung aller fachspezifischen Anforderungen Bereitstellen der Arbeitsergebnisse als Grundlage für die anderen an der Planung fachlich Beteiligten, sowie Integration und Koordination der Fachplanungen. <i>Stufenweises Ausarbeiten der Verkehrsanlage in zeichnerischer und rechnerischer Form unter Berücksichtigung aller fachspezifischen Anforderungen; - Überarbeiten des Übersichtslageplanes - Bearbeiten der Querschnitte der Verkehrsanlage (in Ortslagen: Bearbeiten der Querschnitte des gesamten Straßenraums) im Maßstab 1 : 50 - Ausarbeiten des Lageplanes der Verkehrsanlage (in Ortslagen: Mit Darstellung des gesamten Straßenraumes) im Maßstab 1 : 500 einschl. aller Knotenpunkte und etwaiger Folgemaßnahmen - Ausarbeiten der Höhenpläne im Maßstab 1 : 500/50 für die Verkehrsanlage sowie für die kreuzenden und einmündenden Straßen. - Ausarbeiten der Querprofile im Maßstab 1 : 50 unter Berücksichtigung von Zwangspunkten wie Zufahrten und Zugänge, vorhandene und geplante Ver- und Entsorgungsanlagen. Entwerfen der Straßenentwässerung; Bemessen und Eintragen in den Straßenentwurf.</i>	10,0	10,0
<input checked="" type="checkbox"/> b	Erläuterungsbericht unter Verwendung der Beiträge anderer an der Planung fachlich Beteiligter <i>mit Gliederung entsprechend den „Richtlinien für die Gestaltung von einheitlichen Entwurfsunterlagen im Straßenbau – RE 2012“</i>	2,0	2,0
<input checked="" type="checkbox"/> c	fachspezifische Berechnungen, ausgenommen Berechnungen aus anderen Leistungsbildern <i>Nachweise der Leistungsfähigkeit der Verkehrsanlage, insbesondere der Knotenpunkte nach HBS (Handbuch für die Bemessung von Straßenverkehrsanlagen)</i>	1,0	1,0

Grundleistung	HOAI – Text gemäß Leistungsbild <i>mit konkretisierter Leistungsbeschreibung (kursiv)</i>	Bewertung [%]	Eintrag Bewertung [%]
<input checked="" type="checkbox"/> d	Ermitteln der zuwendungsfähigen Kosten, Mitwirken beim Aufstellen des Finanzierungsplans sowie Vorbereiten der Anträge auf Finanzierung	0,5	0,5
<input checked="" type="checkbox"/> e	Mitwirken beim Erläutern des vorläufigen Entwurfs gegenüber Dritten an bis zu 3 Terminen, Überarbeiten des vorläufigen Entwurfs auf Grund von Bedenken und Anregungen <i>Termin vorbereiten (Vorschlag zum Besprechungsablauf; Erläuterung des Entwurfs), Protokollführung, Termin nachbereiten Einarbeiten der Ergebnisse der vorgebrachten Anregungen und Hinweise in den Entwurf Erläutern des Entwurfs vor politischen Gremien und Bürgerversammlungen</i>	1,5	1,5
<input checked="" type="checkbox"/> f	Vorabstimmen der Genehmigungsfähigkeit mit Behörden und anderen an der Planung fachlich Beteiligten <i>Erläutern des Entwurfs und Verhandeln mit Behörden u. a. an der Planung fachlich Beteiligten über die Genehmigungsfähigkeit Einarbeiten der Ergebnisse der Fachbeiträge in den Entwurf z. B.: - Entwässerungstechnischer Fachbeitrag - In Ortslagen: städtebaulicher Fachbeitrag</i>	1,0	1,0
<input checked="" type="checkbox"/> g	Kostenberechnung einschließlich zugehöriger Mengenermittlung, Vergleich der Kostenberechnung mit der Kostenschätzung <i>Detaillierte Ermittlung der Mengen als Grundlage für die Kostenberechnung Berechnen der Kosten - Erkunden von Einheitspreisen - Gliedern der Kostenberechnung nach AKVS (Anweisung zur Kostenermittlung und Veranschlagung von Straßenbaumaßnahmen) oder nach Angaben des Auftraggebers - Übernehmen und Einarbeiten der Ergebnisse der gesonderten Kostenberechnungen (z. B. LBP, Immissionsschutz, Verkehrstechnik) Kostenkontrolle durch Vergleich der Kostenberechnung mit der Kostenschätzung aus Leistungsphase 2</i>	2,0	2,0
<input checked="" type="checkbox"/> h	Überschlägige Festlegung der Abmessungen von Ingenieurbauwerken	0,5	0,5
<input checked="" type="checkbox"/> i	Ermitteln der Schallimmissionen von der Verkehrsanlage nach Tabellenwerten; Festlegen der erforderlichen Schallschutzmaßnahmen an der Verkehrsanlage, gegebenenfalls unter Einarbeitung der Ergebnisse detaillierter schalltechnischer Untersuchungen und Feststellen der Notwendigkeit von Schallschutzmaßnahmen an betroffenen Gebäuden. <i>Überschlägige Ermittlung der Schallimmissionen an kritischen Stellen insbesondere an betroffenen Gebäuden nach Diagrammen oder vergleichbaren Rechenverfahren und Aussagen zur Notwendigkeit von Schallschutzmaßnahmen</i>	0,5	0,5
<input checked="" type="checkbox"/> j	Rechnerische Festlegung des Objekts <i>Berechnen der Achshauptpunkte - für Achsen der durchgehenden Strecke - für Achsen der kreuzenden Strecken</i>	3,0	3,0

Grund- leistung	HOAI – Text gemäß Leistungsbild <i>mit konkretisierter Leistungsbeschreibung (kursiv)</i>	Bewertung [%]	Eintrag Be- wertung [%]
	<ul style="list-style-type: none"> - für Achsen der begleitenden Strecken <i>Berechnen der Achskleinpunkte</i> <ul style="list-style-type: none"> - für Achsen der durchgehenden Strecke, Intervall : <u>5</u> m - für Achsen der kreuzenden Strecken, Intervall : <u>5</u> m - für Achsen der begleitenden Strecken, Intervall : <u>5</u> m <i>Berechnen der lagemäßigen Abhängigkeiten zweier Achsen als</i> <ul style="list-style-type: none"> - senkrechte Abstände - Schnittpunkte - Trenninselspitzen - korrespondierende Querprofile - eine Verziehung, deren Abstände an den Stationen der Querprofile er- mittelt werden <i>Ermitteln der Sichtverhältnisse</i> <ul style="list-style-type: none"> - für durchgehende Strecke - für kreuzende Strecken - für begleitende Strecken - für höhenfreie Knoten 		
<input checked="" type="checkbox"/> k	Darlegen der Auswirkungen auf Zwangspunkte	0,5	0,5
<input checked="" type="checkbox"/> l	Nachweis der Lichtraumprofile	0,5	0,5
<input checked="" type="checkbox"/> m	Ermitteln der wesentlichen Bauphasen unter Berücksichtigung der Verkehrslenkung und der Aufrechterhaltung des Betriebes wäh- rend der Bauzeit <i>Überschlägiges Untersuchen und Darstellen des geplanten Bauablaufes unter Berücksichtigung der Beiträge anderer an der Planung fachlich Be- teiligter im Hinblick auf</i> <ul style="list-style-type: none"> - die Übergänge vom Projekt auf den Bestand - die Umfahrungen von örtlichen Arbeitsstellen - die Verkehrsführung für das Projekt während der Bauzeit 	1,0	1,0
<input checked="" type="checkbox"/> n	Bauzeiten- und Kostenplan <i>Überschlägiges Ermitteln der Bauzeit und Erstellen eines Bauzeitenplans. Der Bauablauf ist unter Berücksichtigung natur- und umweltschutzfachli- cher sowie anderer Erfordernisse, z. B. arbeitsschutzrechtlicher Regelun- gen, festzulegen.</i> <i>Aufstellen eines Finanzierungsplans und Ermittlung des jährlichen Mittel- bedarfs.</i> <i>Ermittlung der Verteilung der Gesamtkosten auf die beteiligten Kostenträ- ger gemäß gesetzlicher Regelungen oder sonstigen Vereinbarungen mit Dritten</i>	0,5	0,5
<input checked="" type="checkbox"/> o	Zusammenfassen, Erläutern und Dokumentieren der Ergebnisse <i>Zusammenstellen des endgültigen Entwurfes mit Ergänzung der zusätz- lich erarbeiteten Entwurfsunterlagen</i>	0,5	0,5
Summe Leistungsphase 3		25,0	25,0

Grundleistung	HOAI – Text gemäß Leistungsbild <i>mit konkretisierter Leistungsbeschreibung (kursiv)</i>	Bewertung [%]	Eintrag Bewertung [%]
---------------	--	---------------	-----------------------

Leistungsphase 4: Genehmigungsplanung

<input checked="" type="checkbox"/>	a	Erarbeiten und Zusammenstellen der Unterlagen für die erforderlichen öffentlich-rechtlichen Verfahren oder Genehmigungsverfahren einschließlich der Anträge auf Ausnahmen und Befreiungen, Aufstellen des Bauwerksverzeichnisses unter Verwendung der Beiträge anderer an der Planung fachlich Beteiligter <i>Aufbereiten der Entwurfsunterlagen für das öffentlich-rechtliche Genehmigungsverfahren Aufstellen des Regelungsverzeichnisses gemäß RE 2012</i>	2,0	2,0
<input checked="" type="checkbox"/>	b	Erstellen des Grunderwerbsplanes und des Grunderwerbsverzeichnisses unter Verwendung der Beiträge anderer an der Planung fachlich Beteiligter <i>Aufstellen eines eigenständigen Grunderwerbsplanes; Darstellen der zu erwerbenden, vorübergehend in Anspruch zu nehmen- den und dauernd beschränkten Flächen im Grunderwerbsplan Aufstellen des Grunderwerbsverzeichnisses gemäß RE 2012</i>	2,0	2,0
<input checked="" type="checkbox"/>	c	Vervollständigen und Anpassen der Planungsunterlagen, Beschreibungen und Berechnungen unter Verwendung der Beiträge anderer an der Planung fachlich Beteiligter <i>Aufbereiten der Entwurfsunterlagen aus der Leistungsphase 3 für das öffentlich-rechtliche Genehmigungsverfahren in Hinblick auf z. B. - Übersichtslageplan - Straßenquerschnitte - Querprofile - Lagepläne - Höhenpläne - Umwelt- und Naturschutz - Wasserrechtliche Belange - Vom Auftraggeber benannte Sonderpläne: - <u>Gestaltungsplan</u> Darstellen der Ver- und Entsorgungsleitungen <input type="checkbox"/> in den Lageplänen <input checked="" type="checkbox"/> in gesonderten Plänen Überarbeiten des Erläuterungsberichtes für das öffentlich-rechtliche Genehmigungsverfahren Vorbereiten der Vervielfältigung Überarbeiten der Unterlagen bei Auflagen/erforderlichen Änderungen im Genehmigungsverfahren</i>	1,0	1,0
<input checked="" type="checkbox"/>	d	Abstimmen mit Behörden <i>Verhandeln mit Behörden und Einholung der Genehmigung (z. B. wasserrechtliche Genehmigung)</i>	1,0	1,0
<input checked="" type="checkbox"/>	e	Mitwirken in Genehmigungsverfahren einschließlich der Teilnahme an bis zu 4 Erläuterungs-, Erörterungsterminen <i>Teilnahme an Bürgersprechstunden und Erörterungsterminen Protokollführung; Vor- und Nachbereitung der Termine</i>	1,0	1,0

<input checked="" type="checkbox"/> f	Mitwirken beim Abfassen von Stellungnahmen zu Bedenken und Anregungen in bis zu 10 Kategorien	1,0	1,0
---------------------------------------	---	-----	-----

Summe Leistungsphase 4		8,0	8,0
-------------------------------	--	------------	------------

Leistungsphase 5: Ausführungsplanung

<input checked="" type="checkbox"/> a	Erarbeiten der Ausführungsplanung auf Grundlage der Ergebnisse der Leistungsphasen 3 und 4 unter Berücksichtigung aller fachspezifischen Anforderungen und Verwendung der Beiträge anderer an der Planung fachlich Beteiligter bis zur ausführungsfähigen Lösung	4,0	4,0
---------------------------------------	--	-----	-----

*Durcharbeiten der Ergebnisse der Leistungsphasen 3 und 4 (stufenweise Erarbeitung und Darstellung der Lösung) unter Berücksichtigung aller fachspezifischen Anforderungen und Verwendung der Fachbeiträge bis zur ausführungsfähigen Lösung. Hierzu gehört auch das Zusammenstellen, Auswerten und Berücksichtigen der umweltrelevanten Vorgaben, die sich aus dem allgemeinen Umweltrecht ergeben. Zu den auszuwertenden Unterlagen gehören neben dem Planfeststellungsbeschluss mit seinen Anlagen (insbesondere der LBP, das Bauwerksverzeichnis, Grunderwerbsplan und Grunderwerbsverzeichnis) auch die Unterlagen zur FFH-VP sowie Vereinbarungen mit Dritten.
 Ermitteln des Leistungsumfanges und Festlegen ergänzender Fachleistungen in Abstimmung mit dem Auftraggeber.*

<input checked="" type="checkbox"/> b	Zeichnerische Darstellung, Erläuterungen und zur Objektplanung gehörige Berechnungen mit allen für die Ausführung notwendigen Einzelangaben einschließlich Detailzeichnungen in den erforderlichen Maßstäben	8,0	8,0
---------------------------------------	--	-----	-----

Berechnungen:

- Berechnen des Deckenbuches
 - o für durchgehende Strecke, Intervall : 5 m
 - o für kreuzende Strecken, Intervall : 5 m
 - o für begleitende Strecken, Intervall : 5 m
 - o zusätzlich an den Stationen der im Intervall nicht erfassten Querprofile
- Berechnen des Planumbuches
 - o für durchgehende Strecke
 - o für kreuzende Strecken
 - o für begleitende Strecken
- Nachvollziehbare Ermittlung der Mengen für die geplante Bauleistung anhand der vorliegenden Bestands- und Ausführungsunterlagen einschließlich Massenbilanz für die Kostenfortschreibung.

Entwurfsunterlagen

- Aufbereiten der Entwurfsunterlagen für die Ausführung
 - o Übersichtslageplan, M 1: 5.000
 - o Straßenquerschnitte, M 1: 50
 - o Lagepläne, M 1: 250
 - o Höhenpläne, M 1 : 500/50
 - o vom Auftraggeber genannte Sonderpläne:
Deckenhöhenplan M 1:250
- Aufbereiten der Querprofile für die Ausführung
- Herstellen sonstiger Pläne
 - o Knotendetailpläne
 - o Schutz- und Leiteinrichtungen
 - o Markierungs- und Beschilderungspläne
 - o Sonstige vom Auftraggeber benannte Planunterlagen:
Gestaltungsplan

<input checked="" type="checkbox"/>	c	Bereitstellen der Arbeitsergebnisse als Grundlage für die anderen an der Planung fachlich Beteiligten und Integrieren ihrer Beiträge bis zur ausführungsreifen Lösung <i>Abstimmen aller Unterlagen mit dem Auftraggeber und anderen an der Planung fachlich Beteiligten (z. B. Planer des LAP, Baugrundgutachter, Ver- und Entsorgungsunternehmen)</i>	2,0	2,0
<input checked="" type="checkbox"/>	d	Vervollständigen der Ausführungsplanung während der Objektausführung <i>einschließlich des Verkehrsführungskonzeptes</i>	1,0	1,0
Summe Leistungsphase 5			15,0	15,0

Leistungsphase 6: Vorbereitung der Vergabe

<input checked="" type="checkbox"/>	a	Ermitteln von Mengen nach Einzelpositionen unter Verwendung der Beiträge anderer an der Planung fachlich Beteiligter <i>Genaue und nachvollziehbare Mengenermittlung für die geplante Bauleistung einschließlich Massenbilanz und Zuordnung entsprechend der Gliederung des Leistungsverzeichnisses (LV) sowie nach Einzelpositionen als Grundlage für das Aufstellen der Leistungsbeschreibung Abstimmung mit dem AG zur grundsätzlichen Gliederung der Vergabeunterlagen in Abschnitte (Lose) und wesentliche Ausführungsphasen</i>	5,0	5,0
<input checked="" type="checkbox"/>	b	Aufstellen der Vergabeunterlagen, insbesondere Anfertigen der Leistungsbeschreibungen mit Leistungsverzeichnissen sowie der Besonderen Vertragsbedingungen <i>Aufstellen der Vergabeunterlagen auf der Grundlage der Ergebnisse der vorausgehenden Leistungsphasen sowie unter Berücksichtigung der Auflagen aus einem Genehmigungsverfahren und Vereinbarungen mit Dritten Aufstellen der Leistungsbeschreibung mit Baubeschreibung und Leistungsverzeichnis</i>	2,0	1,5
<input checked="" type="checkbox"/>	c	Abstimmen und Koordinieren der Schnittstellen zu den Leistungsbeschreibungen der anderen an der Planung fachlich Beteiligten <i>Für die hier zu erstellenden Vergabeunterlagen werden noch folgende Bautätigkeiten durch den AG beauftragt bzw. die Beauftragung vorbereitet:</i> <i>Diese Bautätigkeiten sind mit den zu beschreibenden Leistungen abzugleichen. Auswirkungen auf den Bauablauf sind zu erfassen und zu optimieren. Änderungsmöglichkeiten in den anderen Bauausschreibungen sind dem AG aufzuzeigen (z. B. zum Vermeiden von Mehrfachbeauftragungen). Aufnahme der Ergebnisse aus Abstimmung und Koordination der anderen Leistungsbeschreibungen in die zu erstellende Leistungsbeschreibung.</i>	0,5	0,5
<input checked="" type="checkbox"/>	d	Festlegen der wesentlichen Ausführungsphasen <i>Festlegen der grundsätzlichen Gliederung der Vergabeunterlagen in Abschnitte (Lose) und der wesentlichen Ausführungsphasen in Abstimmung mit dem AG.</i>	0,5	0,5

<input checked="" type="checkbox"/>	e	Ermitteln der Kosten auf Grundlage der vom Planer (Entwurfsverfasser) bepreisten Leistungsverzeichnisse <i>Bepreisen des erstellten Leistungsverzeichnisses anhand ortsüblicher Preise</i>	1,0	<input type="text" value="1,0"/>
<input checked="" type="checkbox"/>	f	Kostenkontrolle durch Vergleich der vom Planer (Entwurfsverfasser) bepreisten Leistungsverzeichnisse mit der Kostenberechnung <i>In der Kostenkontrolle festgestellte Abweichungen sind zu dokumentieren und zu begründen. Die Kosten sind ggf. fortzuschreiben.</i>	0,5	<input type="text" value="0,5"/>
<input checked="" type="checkbox"/>	g	Zusammenstellen der Vergabeunterlagen <i>Aufstellen der übrigen Unterlagen für die Vergabe von Bauleistungen Zusammenstellen der Verdingungsunterlagen für alle Leistungsbereiche. Dies umfasst die Erstellung eines kopier- und versandfertigen Vergabeunterlagen-Exemplars. Anforderungen für die digitale Vergabe:</i>	0,5	<input type="text" value="0,5"/>

Summe Leistungsphase 6	10,0	10,0
-------------------------------	-------------	-------------

Leistungsphase 7: Mitwirkung bei der Vergabe

<input type="checkbox"/>	a	Einholen von Angeboten <i>Aufstellen der Bekanntmachung der Bauleistung</i>	0,5	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/>	b	Prüfen und Werten der Angebote, Aufstellen der Preisspiegel <i>Erarbeiten eines Prüfungs- und Wertungsvorschlages der Angebote Fortschreibung des Vergabevermerkes.</i>	0,5	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/>	c	Abstimmen und Zusammenstellen der Leistungen der fachlich Beteiligten, die an der Vergabe mitwirken <i>Einholen von Stellungnahmen zu Nebenangeboten oder sonstigen fachspezifischen Leistungsinhalten der Angebote</i>	0,5	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/>	d	Führen von Bietergesprächen <i>Vorbereiten von Aufklärungsgesprächen inklusive Erstellen der erforderlichen Schriftstücke Protokollieren des Aufklärungsgesprächs, Vor- und Nachbereitung des Gesprächs</i>	0,5	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/>	e	Erstellen der Vergabevorschläge, Dokumentation des Vergabeverfahrens <i>Fertigstellung des Vergabevermerkes</i>	0,5	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/>	f	Zusammenstellen der Vertragsunterlagen <i>Zusammenstellen der Vertragsunterlagen für alle Leistungsbereiche</i>	0,5	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/>	g	Vergleichen der Ausschreibungsergebnisse mit den vom Planer bepreisten Leistungsverzeichnissen und der Kostenberechnung	0,5	<input type="text"/>

*In der Kostenkontrolle festgestellte Abweichungen (Kosten gemäß Preis-
spiegel/Lph 6 e) sind zu dokumentieren und zu begründen.
Die Kosten sind ggf. fortzuschreiben.*

<input type="checkbox"/>	h	Mitwirken bei der Auftragserteilung	0,5	<input type="text"/>
		<i>Vorbereiten der Unterlagen für die Zuschlagserteilung sowie die Erstellung aller erforderlichen Schriftstücke zum Abschließen des Verfahrens</i>		
Summe Leistungsphase 7			4,0	<input type="text"/>

Leistungsphase 8: Bauoberleitung

<input type="checkbox"/>	a	Aufsicht über die örtliche Bauüberwachung, Koordinierung der an der Objektüberwachung fachlich Beteiligten, einmaliges Prüfen von Plänen auf Übereinstimmung mit dem auszuführenden Objekt und Mitwirken bei deren Freigabe	4,0	<input type="text"/>
		<i>Einweisung der örtlichen Bauüberwachung in die Baumaßnahme (Bauan- laufbesprechung) Aufsicht über die örtliche Bauüberwachung Koordinierung aller am Projekt zu Beteiligten (Schnittstellenkoordina- tion) auch unter Berücksichtigung umweltfachlicher Aspekte Formale Prüfung der Bauausführungsunterlagen des Auftragnehmers auf Übereinstimmung mit dem auszuführenden Projekt, sowie auf Einhaltung von Auflagen (z. B. umweltfachliche und verkehrliche Aspekte, Verbrin- gungskonzepte, Arbeitsanweisungen)</i>		
<input type="checkbox"/>	b	Aufstellen, Fortschreiben und Überwachen eines Terminplans (Balkendiagramm)	1,0	<input type="text"/>
		<i>Überwachen der vertraglich vereinbarten Termine und Fristen</i>		
<input type="checkbox"/>	c	Veranlassen und Mitwirken daran, die ausführenden Unternehmen in Verzug zu setzen	1,0	<input type="text"/>
		<i>Veranlassen und Mitwirken daran, die ausführenden Unternehmen in Ver- zug zu setzen einschließlich Entwurf des Verzugschreibens.</i>		
<input type="checkbox"/>	d	Kostenfeststellung, Vergleich der Kostenfeststellung mit der Auf- tragssumme	1,0	<input type="text"/>
		<i>Laufende Kontrolle über die zu erwartende Abrechnungssumme und Infor- mation des AG. Abweichungen der Kosten sind zu dokumentieren und zu begründen.</i>		
<input type="checkbox"/>	e	Abnahme von Bauleistungen, Leistungen und Lieferungen unter Mitwirkung der örtlichen Bauüberwachung und anderer an der Pla- nung und Objektüberwachung fachlich Beteiligter, Feststellen von Mängeln, Fertigung einer Niederschrift über das Ergebnis der Ab- nahme	1,0	<input type="text"/>
		<i>Zustandsfeststellung und Durchführung aller vorbereitenden Maßnahmen für die Abnahme der Bauleistungen unter Beteiligung der örtlichen Bau- überwachung und anderer an der Planung und Objektüberwachung fach- lich Beteiligter gemäß HVA B-StB. Feststellen von Mängeln und Dokumentation Vorbereitung und Fertigung der Abnahmeniederschrift nach HVA B-StB. Die Unterzeichnung erfolgt durch den AG.</i>		
<input type="checkbox"/>	f	Antrag auf behördliche Abnahmen und Teilnahme daran	1,0	<input type="text"/>
		<i>Vorbereitung und Teilnahme an behördlichen Abnahmen (z. B. Verkehrs- behörde, Feuerwehr) einschließlich Fertigung der Niederschrift über die Ergebnisse</i>		

<input type="checkbox"/>	g	Überwachen der Prüfungen der Funktionsfähigkeit der Anlagenteile und der Gesamtanlage <i>Überwachen der Prüfungen der Funktionsfähigkeit der Anlagenteile und der Gesamtanlage in Abstimmung mit anderen an der Ausführung fachlich Beteiligten</i>	2,0	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/>	h	Übergabe des Objekts <i>Mitwirkung bei der Übergabe des Objektes durch den AG an den/die Bau- lastträger einschließlich Zusammenstellung und Übergabe der erforderli- chen Unterlagen gemäß HVA B-StB Teil 3, Abschnitt 3.7 „Rechnungen und Zahlungen“ in Abstimmungen mit dem AG</i>	1,0	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/>	i	Auflisten der Verjährungsfristen der Mängelansprüche <i>Aufstellung und Bearbeitung von Daten zur Verfolgung von Mängel- sprüche (z. B. Fristenblatt gemäß HVA B-StB)</i>	1,0	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/>	j	Zusammenstellen und Übergeben der Dokumentation des Bauab- laufs, der Bestandsunterlagen und der Wartungsvorschriften <i>Zusammenstellen und Übergabe von Unterlagen für die Rechnungslegung gemäß HVA B-StB für das Objekt. Hierzu gehören u. a. Unterlagen zur Baustoff- und Bauteilprüfung, Wartungsvorschriften, Bautagebuch und Bautagesberichte und sonstige objektspezifische Unterlagen.</i>	2,0	<input type="text"/>
Summe Leistungsphase 8			15,0	<input type="text" value="—"/>
Leistungsphase 9: Objektbetreuung				
<input type="checkbox"/>	a	Fachliche Bewertung der innerhalb der Verjährungsfristen für Ge- währleistungsansprüche festgestellten Mängel, längstens jedoch bis zum Ablauf von fünf Jahren seit Abnahme der Leistung, ein- schließlich notwendiger Begehungen <i>Fachliche Bewertung der festgestellten Mängel auf der Grundlage der Schadensfeststellungen während der Verjährungsfristen. Die maßgeben- den Verjährungsfristen ergeben sich aus den Verträgen.</i>	0,3	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/>	b	Objektbegehung zur Mängelfeststellung vor Ablauf der Verjäh- rungsfristen für Mängelansprüche gegenüber den ausführenden Unternehmen <i>Begehen des Objektes mit den ausführenden Unternehmen und dem AG zur Mängelfeststellung vor Ablauf der Verjährungsfristen für Mängel- sprüche.</i>	0,5	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/>	c	Mitwirken bei der Freigabe von Sicherheitsleistungen <i>Bewertung, ob die Sicherheitsbürgschaft zurückgegeben werden kann o- der eine erneute Bürgschaft gemäß HVA B-StB zu hinterlegen ist.</i>	0,2	<input type="text"/>
Summe Leistungsphase 9			1,0	<input type="text" value="—"/>
Summe Leistungsphasen 1-2			22,0	<input type="text" value="22,0"/>
Summe Leistungsphasen 3-6			58,0	<input type="text" value="58,0"/>

C. Beschreibung der Besonderen Leistungen

Titel	Leistungstext	M e n g e	Ein- heit	EP in €	GP in €
Zu Leistungsphase 1: Grundlagenermittlung					
1.01	Ermitteln besonderer, in den Normen nicht festgelegter Einwirkungen	_____	_____	_____	_____
1.02	Auswahl und Besichtigung ähnlicher Objekte	_____	_____	_____	_____
1.03	Parkraumbilanz Ermitteln und Dokumentieren der Anzahl von PKW-Stellplätzen im öffentlichen Verkehrsraum im Planungsbereich im Bestand und nachfolgender Vergleich mit den untersuchten Varianten	1,0	psch	_____	_____
Zu Leistungsphase 2: Vorplanung					
2.01	Erstellen von Leitungsbestandsplänen Überlagerung der Planung mit Leitungsbestand für die untersuchten Varianten, Kennzeichnung der Konfliktpunkte	1,0	psch	_____	_____
2.02	Untersuchungen zur Nachhaltigkeit	_____	_____	_____	_____
2.03	Anfertigen von Nutzen-Kosten-Untersuchungen	_____	_____	_____	_____
2.04	Wirtschaftlichkeitsprüfung	_____	_____	_____	_____

Titel	Leistungstext	M e n g e	Ein- heit	EP in €	GP in €
2.05	Beschaffen von Auszügen aus Grundbuch, Kataster und anderen amtlichen Unterlagen	_____	_____	_____	_____
2.06	Einarbeitung Planung Straßenbahn Abstimmung und Einarbeitung der Planungen der Straßenbahnbetriebsanlagen in Varianten	1,0	psch	_____	_____
2.07	Vorplanungsworkshop 1 Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der VPW 1 gemäß Aufgabenstellung.	1,0	psch	_____	_____
2.08	Vorplanungsworkshop 2 Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der VPW 2 gemäß Aufgabenstellung.	1,0	psch	_____	_____
2.09	Gestaltungsplan Lageplandarstellung andersfarbig mit Einbeziehung des Umfeldes und gestalterischer Details (Flächenbefestigung/Stadtmöblierung) für die Vorzugsvariante	1,0	psch	_____	_____
Zu Leistungsphase 3: Entwurfsplanung					
3.01	Fortschreiben von Nutzen-Kosten-Untersuchungen	_____	_____	_____	_____
3.02	Detaillierte signaltechnische Berechnung	_____	_____	_____	_____
3.03	Mitwirken bei Verwaltungsvereinbarungen	_____	_____	_____	_____
3.04	Nachweis der zwingenden Gründe des überwiegenden öffentlichen Interesses der Notwendigkeit der Maßnahme (zum Beispiel Gebiets- und	_____	_____	_____	_____

Titel	Leistungstext	M e n g e	Ein- heit	EP in €	GP in €
	Artenschutz gemäß der Richtlinie 92/43/EWG des Rates vom 21. Mai 1992 zur Erhaltung der natürlichen Lebensräume sowie der wildlebenden Tiere und Pflanzen (ABl. L 206 vom 22.7.1992, S. 7)				
3.05	Fiktivkostenberechnungen (Kostenteilung)				
3.06	Detaillierte Berechnungen zur Steuerung von Verkehrsbeeinflussungsanlagen				
3.07	Einarbeitung Planung Straßenbahn Abstimmung und Einarbeitung der Planungen der Straßenbahnbetriebsanlagen	1,0	psch		
Zu Leistungsphase 4: Genehmigungsplanung					
4.01	Mitwirken bei der Beschaffung der Zustimmung von Betroffenen				
4.02	Einarbeitung Planung Straßenbahn Abstimmung und Einarbeitung der Planungen der Straßenbahnbetriebsanlagen	1,0	psch		
Zu Leistungsphase 5: Ausführungsplanung					
5.01	Objektübergreifende, integrierte Bauablaufplanung				

Titel	Leistungstext	M e n g e	Ein- heit	EP in €	GP in €
5.02	Koordination des Gesamtprojekts	_____	_____	_____	_____
5.03	Aufstellen von Ablauf- und Netzplänen	_____	_____	_____	_____
5.04	<i>ggf. Text ergänzen</i>	_____	_____	_____	_____
Zu Leistungsphase 6: Vorbereitung der Vergabe					
6.01	Detaillierte Planung von Bauphasen bei besonderen Anforderungen	_____	_____	_____	_____
6.02	<i>ggf. Text ergänzen</i>	_____	_____	_____	_____
Zu Leistungsphase 7: Mitwirkung bei der Vergabe					
7.01	Prüfen und Werten von Nebenangeboten	_____	_____	_____	_____
7.02	<i>ggf. Text ergänzen</i>	_____	_____	_____	_____

Titel	Leistungstext	M e n g e	Ein- heit	EP in €	GP in €
Zu Leistungsphase 8: Bauüberleitung					
8.01	Kostenkontrolle				
	<i>Kontrolle der Kosten während der Baudurchführung: Verfolgung der Kostenentwicklung der einzelnen Verträge und der einzelnen Baulose sowie deren Auswirkung auf die Kosten der Gesamtmaßnahme. Dabei ist abzuschätzen, wie sich Kostenänderungen in Einzelbereichen auf die Gesamtmaßnahme auswirken (Kostenprognose). Die Ursache der Kostenänderung der einzelnen Verträge und der einzelnen Baulose sind zu ergründen und auf ihre Auswirkungen auf andere Verträge und Baulose zu überprüfen. Der Auftraggeber ist laufend zu unterrichten.</i>				
8.02	Prüfen von Nachträgen				
	<i>Bearbeiten von Nachträgen gemäß HVA B-StB, u. a. – Beurteilung, ob und ggf. welche Änderungen oder Ergänzungen des Bauvertrages (Nachtrag) erforderlich sind. Dabei sind auch technische und wirtschaftliche Gesichtspunkte zu berücksichtigen. – Entwurf des Nachtrags (u. a. Erstellen des Nachtrags-LVs in GAEB-Format (DA 83)) – Prüfung des Nachtragsangebotes – Einholen von Nachweisen und ggf. erforderlicher Aufklärungen des Bau-AN – Vorbereitung und Protokollierung von Nachtragsverhandlungen – Entwurf des Nachtragsauftragsschreibens einschließlich Erstellen des Auftrags-LVs in GAEB-Format (DA 86) – Dokumentation des Nachtragsvorgangs</i>				
8.03	Erstellen eines Bauwerksbuches				
8.04	Erstellen von Bestandsplänen				
	<i>Bei Verkehrsanlagen: Erstellen von Bestandsplänen für folgende Verkehrsanlagen:</i>				
	<hr/> <hr/> <hr/>				
8.05	Örtliche Bauüberwachung				
	<i>Erstellen eines Personaleinsatzplanes für die örtliche Bauüberwachung und Übergabe an den AG spätestens zu Baubeginn. Regelmäßige Fortschreibung des Personaleinsatzplanes: Plausibilitätsprüfung der Absteckung</i>				

Titel	Leistungstext	M e n g e	Ein- heit	EP in €	GP in €
	<p><i>Überwachung der Ausführung der Bauleistung gemäß HVA B-StB</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <i>– Mitwirken beim Einweisen des Bauauftragnehmers in die Baumaßnahme (Bauanlaufbesprechung)</i> <i>– Überwachen der Ausführung des Objektes auf Übereinstimmung mit den zur Ausführung freigegebenen Unterlagen, dem Bauvertrag und den Vorgaben des Auftraggebers</i> <i>– Gemeinsames Aufmaß mit den ausführenden Unternehmen</i> <i>– Prüfung der Leistungsnachweise (Aufmaß, Wiegescheine, Lieferscheine, Stundenlohnzettel usw.)</i> <i>– Auswertung der Eignungs-, Eigenüberwachungs- und ggf. Fremdüberwachungsprüfung</i> <i>– Durchführung oder Veranlassen von Kontrollprüfungen</i> <i>– Dokumentation des Bauablaufs (z. B. Bautagebuch, Fotodokumentation)</i> <i>– Überwachen der vertraglich vereinbarten Termine und Fristen einschließlich der Überwachung der angemessenen Förderung der Ausführung (z. B. durch ausreichende Arbeitskräfte, Geräte, Gerüste, Stoffe oder Bauteile)</i> <p><i>Zustandsfeststellung von Teilen der Leistung, die durch die weitere Ausführung einer Prüfung und Feststellung entzogen werden (z. B. Bewehrung, Planum).</i></p> <p><i>Prüfen und Bewerten von Behinderungs- und Bedenkenanzeigen</i></p> <p><i>Prüfen und Bewerten der Berechtigung von Nachträgen (Sachverhaltsdarstellung, Prüfung auf Vollständigkeit der Nachtragsangebote)</i></p> <p><i>Unverzügliche Information an den Auftraggeber über erkennbare Änderungen der vertraglich zwischen dem Bauauftragnehmer und dem Auftraggeber vereinbarten Bauleistung, über Behinderungen und Unterbrechung der Ausführung, über geänderten Einsatz von Nachunternehmern/anderen Unternehmen sowie über Mengenänderungen und möglichen Kostenerhöhungen.</i></p> <p><i>Mitwirken bei der Abnahme von Leistungen und Lieferungen</i></p> <p><i>Mitwirken bei behördlichen Abnahmen (z. B. Verkehrsbehörde, Feuerwehr)</i></p> <p><i>Überwachen der Beseitigung der bei der Abnahme der Leistung festgestellten Mängel</i></p> <p><i>Prüfung gemäß HVA B-StB der Rechnungen einschließlich der Mengenberechnungen unter Nutzung einer qualifizierten AVA-Software.</i></p> <p><i>Laufende Beurteilung und Information an den Auftraggeber über die zu erwartende Abrechnungssumme.</i></p> <p><i>Überwachung der bauvertragsgemäßen Entsorgung gefährlicher Abfälle i. S. d. KrWG.</i></p> <p><i>Anwendung des elektronischen Nachweisverfahrens gemäß NachwV unter Nutzung eigener Signaturkarte und Lesegerät.</i></p> <p><i>Mitwirken beim Überwachen der Prüfung der Funktionsfähigkeit der Anlagenteile und der Gesamtanlage</i></p>				
8.06	<p>Überwachung der Ausführung von Tragwerken</p>				
	<p><i>Überwachung der Ausführung von Tragwerken nach Anlage 14.2 (HOAI) Honorarzone I und II mit sehr geringen und geringen Planungsanforderungen auf Übereinstimmung mit dem Standsicherheitsnachweis</i></p>				
8.07	<p><i>ggf. Text ergänzen</i></p>				

Zu Leistungsphase 9: Objektbetreuung

Titel	Leistungstext	M e n g e	Ein- heit	EP in €	GP in €
9.01	Überwachen der Mängelbeseitigung innerhalb der Verjährungsfristen	_____	_____	_____	
9.02	<i>ggf. Text ergänzen</i>	_____	_____	_____	
Summe Besondere Leistungen					